

EDI 20. Festival für
Filmschnitt und
Montagekunst
MOTION
23.–26. Oktober 2020

Montage des Wandels

Ehrenpreis Schnitt 2020 für Karin Schöning

Edimotion, das Festival für Filmschnitt und Montagekunst, würdigt mit dem Ehrenpreis Schnitt alljährlich das Lebenswerk herausragender Filmeditor*innen. In seinem 20. Jubiläumsjahr wird das Kölner Festival, das sich zuvor unter dem Namen Filmplus zu einem der bedeutendsten Events für die internationale Filmeditor*innen-Szene entwickelte, die Schnittmeisterin Karin Schöning mit dem Ehrenpreis Schnitt für ihr Lebenswerk auszeichnen.

Die Festivaleröffnung von Edimotion am Freitag, den 23. Oktober 2020, steht ganz im Zeichen dieser Würdigung: Edimotion präsentiert mit der Premiere der restaurierten Fassung des Dokumentarfilms „Der Boxprinz“ eine der herausragendsten Montageleistungen von Karin Schöning. Regisseur Gerd Kroske wird an diesem Abend die Laudatio auf die Ehrenpreisträgerin halten, die im anschließenden Filmgespräch über ihre Karriere und Arbeitspraxis sprechen wird. Diese Themen werden auch bei dem persönlichen Werkstattgespräch „Meet Karin Schöning“ am Sonntag, den 25.10. im Fokus stehen. Der Ehrenpreis Schnitt wird am Abend des 26. Oktober 2020 im Filmforum NRW im Museum Ludwig nach der Laudatio durch Karin Schönings langjährigen Kreativpartner Thomas Heise überreicht. Am selben Tag wird ihr gemeinsamer Film „Barluschke“ im OFF Broadway Kino im Rahmen der Hommage gezeigt.

Die in Berlin lebende Filmeditorin montierte mehr als 50 Dokumentarfilme für Kino und Fernsehen und arbeitete häufig mit Regisseuren wie Gerd Kroske, Thomas Heise, Heinz Brinkmann und Dieter Schumann zusammen. Seit den 1970er Jahren arbeitete sie für das DEFA-Studio für Dokumentarfilme und montierte zahlreiche mittellange und kurze Dokumentationen und Reportagen. In der Wendezeit gestaltete Karin Schöning mit „flüstern & SCHREIEN“ (1989) ihren ersten Langfilm, der die rebellische Jugendkultur in der DDR beleuchtet. Der Film „Leipzig im Herbst“ (1989) gehört zu den bedeutendsten Dokumenten der Revolution in Ostdeutschland. Hier traf sie zum ersten Mal mit Regisseur Gerd Kroske zusammen, für den sie seitdem regelmäßig Dokumentarfilme gestaltete, darunter etwa die „Kehraus“-Trilogie (1990-2006). Eine weitere, langjährige Zusammenarbeit verbindet sie mit Thomas Heise. Für ihre herausragende Montageleistung an dessen „Kinder. Wie die Zeit vergeht“ war sie z.B. bereits 2009 bei Filmplus für den Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm nominiert.

Ihre Montage setzt feinfühlig erzählerische Akzente und tariert die oft sehr private Welt der Protagonist*innen mit dem großen – und kleineren – Zeitgeschehen um sie herum aus. In ihrer Arbeit als Schnittmeisterin hat sie durch ihr Gespür für Menschen und ihr großes Interesse an Gesellschaft und Politik über Jahrzehnte viele wichtige filmische Dokumente der deutschen Geschichte entscheidend mitgestaltet.

Termine Ehrenpreis Schnitt 2020

Freitag, 23.10.2020 | Filmforum NRW

Edimotion-Eröffnung mit Premiere der restaurierten Fassung von „Der Boxprinz“ (D 2002, 100 Min., R: Gerd Kroske)

Mit einer Laudatio auf die Ehrenpreisträgerin durch Gerd Kroske und anschließendem Filmgespräch

Sonntag, 25.10.2020 | Filmforum NRW

„Meet Karin Schöning“ – eine persönliche Werkschau in Anwesenheit der Ehrenpreisträgerin mit Filmausschnitten

Montag, 26.10.2020 | OFF Broadway

„Barluschke“ (1997, 90 Min., R: Thomas Heise). Anschließend Gespräch mit der Ehrenpreisträgerin

Montag, 26.10.2020 | Filmforum NRW

Verleihung der Schnitt Preise mit Übergabe der Auszeichnung an Karin Schöning und einer Laudatio durch Thomas Heise

Informationen zum gesamten Festival 2020, zum Wettbewerbsprogramm, zur Hommage und dem Internationalen Gastland von Edimotion finden Sie laufend aktualisiert unter www.edimotion.de.

Interviewwünsche/Pressekontakt

Maxi Braun
mobil: 0178 547 87 84
presse@edimotion.de
Presse- und Bildmaterial unter www.edimotion.de/presse

Geschäftsführung und Organisatorische Leitung

Jenny Krüger

Künstlerische Leitung

Kyra Scheurer

Sektion Spielfilm, International Film Editors Forum und Gastlandabend
Dietmar Kraus

Kurator Hommage

Werner Busch

Edimotion wird veranstaltet

in Zusammenarbeit mit der Film- und Medienstiftung NRW,

mit Unterstützung der Stadt Köln und der Stiftung Kulturwerk der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst sowie

mit Förderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

in Kooperation mit dem Bundesverband Filmschnitt e.V., der austrian editors association, dem ssfv Schweizer Syndikat Film und Video und der berufsvereinigung filmton e.V.

supported by KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH, ifs internationale filmschule Köln, ACT Postproduktion, VdFs Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden Österreich, RTL

Medienpartner sind Blickpunkt:Film, Film + TV Kamera, choices